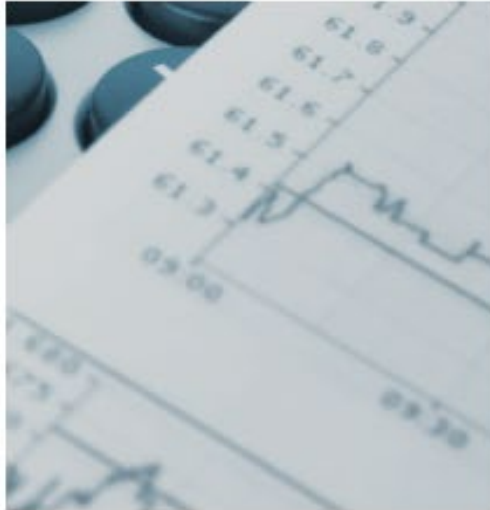


# ZAHLEN DATEN FAKTEN



## Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im November 2024 und den ersten elf Monaten 2024

- österreichweit wurde im November ein Beschäftigungsrückgang im Vorjahresvergleich realisiert (-0,0 % bzw. -1.460)
- weiter steigende Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten im November in allen Bundesländern
- Frauen wie Männer sind von zunehmender Arbeitslosigkeit betroffen
  - erneuter Rückgang an offenen Stellen
- Beschäftigungszuwächse im Zeitraum Jänner bis November in Wien (+1,0 %), Salzburg (+0,7 %), Tirol (+0,7 %) und dem Burgenland (+0,1 %)
- deutliche Beschäftigungsrückgänge im November in Kärnten (-0,9 %), Oberösterreich (-0,8 %) und der Steiermark (-0,7 %)

12. Dezember 2024



## Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	2
1.1	Die Langzeitbeschäftigungslosigkeit in der Steiermark im Zeitverlauf der letzten zwölf Monate..	3
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	4
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im November 2024 .....	4
2.2	Der Arbeitsmarkt in den ersten elf Monaten 2024 in der Steiermark und Österreich .....	7
3	Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt.....	9
3.1	Bundesländervergleich .....	9
3.2	Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark .....	12

# 1 Zusammenfassung

## Der Arbeitsmarkt am 30. November 2024

Ende November 2024 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um -0,7 % bzw. -3.752 (Österreich: -0,0 % bzw. -1.460) Beschäftigungsverhältnisse niedriger als im November 2023. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 537.965 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.889.536).

Am 30.11.2024 wurden in der Steiermark 35.120 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +15,2 % bzw. +4.635 mehr Personen als Ende November 2023 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 304.372 Personen und damit um +10,4 % bzw. +28.662 mehr als Ende November 2023. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +15,5 % (Ö: +9,6 %), Frauen von +14,8 % (Ö: +11,4 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +8,9 % (Ö: +11,7 %) auf 3.794 Personen. Höhere Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +14,4 % (Ö: +8,7 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +22,5 % auf 4.742 Personen (Österreich: +22,5 % auf 38.139), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +21,3 % auf 9.142 Personen (Österreich: +15,7 % auf 84.354). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende November 2024 bei 6,0 % (+0,8 Prozentpunkte gegenüber November 2023) die Österreichs bei 7,1 % (+0,6 Prozentpunkte gegenüber dem November 2023).

## Der Arbeitsmarkt in den ersten elf Monaten 2024 (Monate Jänner bis November)

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten elf Monaten 2024 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr um -0,3 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -1.521 Beschäftigungsverhältnisse auf 538.964 (Österreich: +0,2 % bzw. +6.954). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten elf Monaten um +12,7 % bzw. +3.930 auf 34.787 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich mit +17,9 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +10,3 % bzw. +27.400 auf durchschnittlich 292.849 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten elf Monaten 2024 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +9,8 % und einem deutlich höheren Anstieg bei den Männern von +15,0 %. Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +10,3 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +14,9 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +13,5 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +12,3 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +10,2 % zu. Insgesamt waren in den ersten elf Monaten 2024 durchschnittlich 43.328 Personen als vorgemerkt arbeitslos

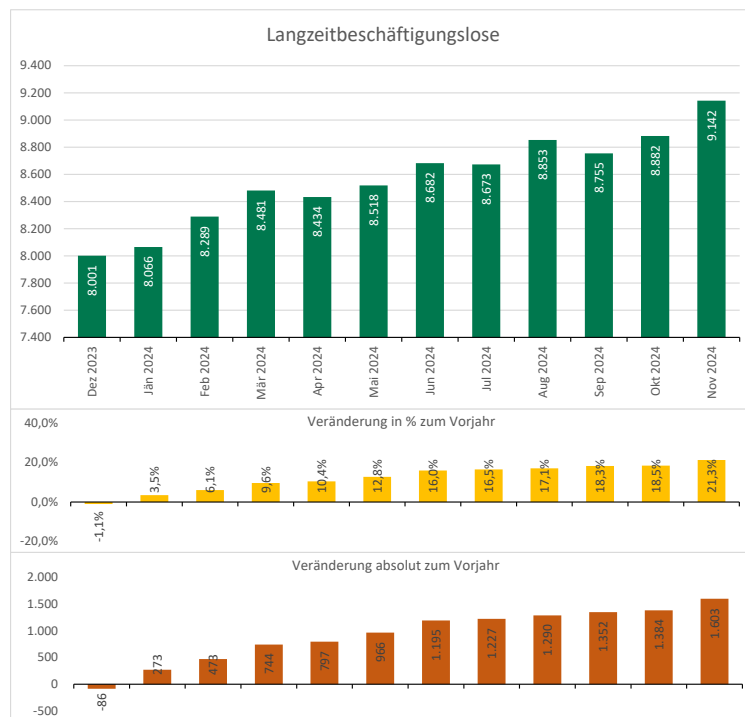
oder in Schulung gemeldet – um +12,2 % bzw. +4.720 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +6,0 % um +0,7 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,9 % bzw. +0,6 %-Punkte).

### 1.1 DIE LANGZEITBESCHÄFTIGUNGSLOSIGKEIT IN DER STEIERMARK IM ZEITVERLAUF DER LETZTEN ZWÖLF MONATE

Während der Begriff der Langzeitarbeitslosigkeit (Personen, die über 365 Tage als arbeitslos gemeldet sind) das langfristige Verharren im System des AMS, das jeweils nur kurz unterbrochen wird (kleiner 28 Tage), bezeichnet, liegt bei der Langzeitbeschäftigungslosigkeit der Schwerpunkt auf der nachhaltigen Eingliederung in den Beschäftigungsmarkt. Hier werden Unterbrechungen bis zu 62 Tage zur Geschäftsfalldauer hinzugerechnet. Dadurch wird mit dieser Kenngröße eine deutlich größere Menge an Personen, die es noch nicht geschafft haben, sich in längerfristiger Beschäftigung zu halten, erfasst.

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf der Langzeitbeschäftigungslosigkeit in der Steiermark der letzten zwölf Monate (November 2023 bis November 2024) als Absolutwerte sowie als relative und absolute Dynamik. Bis zum Dezember 2023 lag die Langzeitbeschäftigungslosigkeit durchgehend unter dem Vorjahresniveau, Seither ist eine deutlich verstärkte Dynamik bei der Zunahme zu erkennen. Ende November 2024 lag die Langzeitbeschäftigungslosigkeit bereits um +21,3 % höher als im November 2023. Damit waren 9.142 als arbeitslos vorgemerkte Personen dieser Gruppe zuzurechnen. Dies ergab einen Anteil von 24,8 % (Österreich: 27,9 %) an den gesamten vorgemerkten Arbeitslosen. Damit war Ende November 2024 mehr als jeder vierte vorgemerkte Arbeitslose von Langzeitbeschäftigungslosigkeit betroffen. Die aktuelle Entwicklung der Langzeitbeschäftigungslosigkeit zeigt an, dass es nach einer rund zwei Jahre andauernden Phase des Rückgangs (die Jahre 2022 und 2023) zu einer erneuten stärkeren Verfestigung der Arbeitslosigkeit kommt.

**Abbildung 1: Verlauf der Langzeitbeschäftigungslosigkeit in der Steiermark in den letzten zwölf Monaten**



Quelle: AMS, eigene Berechnung und Darstellung der A12.

## 2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

### 2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM NOVEMBER 2024

Der aktuell schwache österreichische Arbeitsmarkt ist großteils der angespannten konjunkturellen Lage geschuldet. Die heimische Industrie und die Bauwirtschaft stecken nach wie vor in einer hartnäckigen Rezession, die schon rund zwei Jahre andauert, die auch auf Teile des Dienstleistungssektors ausstrahlt. Unternehmen wie auch Haushalte sind weiterhin pessimistisch. Investitionen werden verschoben und Haushalte sparen mehr. Eine Besserung der Lage ist vorerst nicht in Sicht. Der Tiefpunkt der Industrie- und Baukonjunktur dürfte noch nicht erreicht sein. Anders als sonst, stützt der private Konsum nicht die heimische Konjunktur. Aktuell halten die Haushalte laut einer Umfrage der EU-Kommission sich mit ihren Ausgaben sogar stärker zurück als in der Finanzkrise von 2008/2009.

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg österreichweit Ende November 2024 im Vorjahresvergleich um +10,4 % bzw. +28.662, gleichzeitig sank die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) marginal um -0,0 % bzw. -1.460. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 7,2 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,6 %-Punkte). Alle Bundesländer verzeichneten Ende November 2024 einen deutlichen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen. Gleichzeitig konnte die Beschäftigung, wenn auch deutlich abgeschwächt, weiterhin in drei von neun Bundesländern ausgeweitet werden. Die Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende November 2024 mit 35.120 arbeitslosen Personen, um +15,2 % bzw. +4.635 Personen mehr als Ende November 2023 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) sank Ende November 2024 gegenüber dem Vorjahr um -0,7 % bzw. -3.752 Beschäftigungsverhältnisse abermals deutlich (Rang 7 im Bundesländervergleich) auf 537.965 (Österreich: -0,0 %). Starke Zuwächse verzeichneten weiterhin die Bundesländer Wien mit +1,0 %, Salzburg mit +0,5 %, und Tirol erreichte eine Ausweitung um +0,4 %.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende November 2024 im Vorjahresvergleich auf 304.372 und lag damit um +10,4 % bzw. +28.662 höher als im Vorjahr. Frauen (+11,4 %) verzeichneten einen höheren Zuwachs als Männer (+9,6 %).

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende November 2024 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE N) gemeldet. Die 50.126 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 16,5 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +9,1 % bzw. +4.186 Personen. **Im Tourismus (zweitgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +6,4 % bzw. +2.662 auf 44.500 Personen und stellte einen Anteil von 14,6 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.**

Die drittgrößte Branche war der Handel (G) mit 43.032 Personen bzw. einem Anteil von 14,1 % (+12,4 % bzw. +4.733 gegenüber dem Vorjahr). Der Herstellung von Waren (C) waren 25.449 arbeitslose Personen (Anteil 8,4 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +18,7 % bzw. +4.015 im Vorjahresvergleich und damit Rang vier.

Das Gesundheits- und Sozialwesen (Q) lag mit 25.73 Personen und einem Anteil von 8,2 % an fünfter Stelle (+6,1 % bzw. +1.431 gegenüber dem Vorjahr). Den sechsten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 22.899 Personen, einem Anteil von 7,5 % und einem Zuwachs von +6,6 % bzw. +1.411 Personen. Der Bau belegte Rang sieben mit 20.942 vorgemerkten Arbeitslosen und

+5,0 % bzw. +1.006 gegenüber dem November 2023 (Anteil: 6,9 %). Diese sieben Aggregate stellten Ende November 2024 mehr als drei Viertel (76,2 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und Österreich.

**Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den November 2024 für die Steiermark und Österreich**

Indikator	Steiermark			Österreich		
	November 2024	Veränderung zum Nov. 2023	Veränderung zum Okt. 2024	November 2024	Veränderung zum Nov. 2023	Veränderung zum Okt. 2024
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	537.965	-0,7 %	-0,7 %	3.889.536	-0,0 %	-0,4 %
davon Frauen*	245.552	0,7 %	-0,3 %	1.792.748	0,9 %	-0,1 %
davon Männer*	292.413	-1,8 %	-1,0 %	2.096.788	-0,8 %	-0,7 %
Arbeitslosenquote in %**	6,0	0,8 %-Punkte	0,4 %-Punkte	7,2	0,6 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,7	0,7 %-Punkte	0,2 %-Punkte	6,9	0,6 %-Punkte	0,1 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,3	0,9 %-Punkte	0,5 %-Punkte	7,4	0,7 %-Punkte	0,4 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	35.120	15,2 %	6,0 %	304.372	10,4 %	3,8 %
davon Frauen	15.354	14,8 %	2,8 %	135.969	11,4 %	1,3 %
davon Männer	19.766	15,5 %	8,7 %	168.403	9,6 %	5,8 %
davon Jugendliche	3.794	8,9 %	4,1 %	33.415	11,7 %	1,8 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	12.096	14,4 %	7,1 %	94.076	8,7 %	5,2 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	4.742	22,5 %	3,2 %	38.139	22,5 %	2,0 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	9.142	21,3 %	2,9 %	84.354	15,7 %	0,7 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.567	-0,5 %	-0,7 %	79.591	3,6 %	1,6 %
davon Frauen	4.995	-3,3 %	0,1 %	41.531	1,1 %	2,8 %
davon Männer	3.572	3,7 %	-1,8 %	38.060	6,4 %	0,3 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	43.687	11,7 %	4,6 %	383.963	8,9 %	3,3 %
davon Frauen	20.349	9,7 %	2,1 %	177.500	8,8 %	1,7 %
davon Männer	23.338	13,6 %	6,9 %	206.463	9,0 %	4,8 %
sofort verfügbare offene Stellen	11.364	-10,6 %	-7,5 %	82.855	-12,8 %	-5,3 %
Lehrstellensuchende	708	-8,2 %	7,6 %	8.237	19,9 %	-4,5 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.083	-5,2 %	-16,9 %	7.241	-16,3 %	-12,3 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \* inklusive freier Dienstnehmer; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 12.12.2024.

In der Steiermark kam es Ende November 2024 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +15,5 % (Österreich: +9,6 %) und bei den Frauen von +14,8 % (Österreich: +11,4 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +8,9 % (Österreich: +11,7 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +14,4 % (Österreich: +8,7 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +22,5 % (Österreich: +22,5 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ titulierte waren, stieg Ende November 2024 um +21,4 % auf 9.142 Personen (Österreich: +15,7 % auf 84.354). Dies waren somit **26,0 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 27,7 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um -0,5 % auf 8.567 Personen ab. Insgesamt waren Ende November 2024 exakt 43.687 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +11,7 % bzw. +4.591 mehr als im Vorjahr. In Österreich stieg die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um +3,6 % auf 79.591 Personen. Insgesamt waren Ende November 2024 in Österreich 383.963 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +8,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende November 2024 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 6,0 % und lag damit um +0,8 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,2 % bzw. +0,6 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -10,6 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 11.364 (Österreich: 82.855 bzw. -12,8 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen verringerte sich um -5,2 % auf 1.083 (Österreich: 7.241 bzw. -16,3 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 708 (-8,2 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 8.237 bzw. +19,9 %).

Die folgende Tabelle 2 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren **nach Wirtschaftsabschnitten (NACE)** für die Steiermark Ende November 2024 dar.

**Tabelle 2: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende November 2024**

NACE	Benennung	AL	in % VJ	USB	in % VJ	ALQ	in %-Pkt. VJ	OS	in % VJ	AL/OS	abs. zum VJ
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	315	2,9	5.111	-1,7	5,8	0,2	52	2,0	6,1	0,1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	42	44,8	1.259	-0,5	3,2	1,0	23	35,3	1,8	0,1
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren</b>	<b>4.045</b>	<b>27,4</b>	<b>113.004</b>	<b>-2,5</b>	<b>3,5</b>	<b>0,8</b>	<b>852</b>	<b>-22,6</b>	<b>4,7</b>	<b>1,9</b>
D	Energieversorgung	58	31,8	3.795	1,7	1,5	0,3	24	4,3	2,4	0,5
E	Wasserversorgung; abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	213	23,8	3.486	-4,7	5,8	1,3	37	-19,6	5,8	2,0
<b>F</b>	<b>Baugewerbe/Bau</b>	<b>2.649</b>	<b>9,1</b>	<b>40.771</b>	<b>-4,6</b>	<b>6,1</b>	<b>0,7</b>	<b>655</b>	<b>-18,0</b>	<b>4,0</b>	<b>1,0</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>4.527</b>	<b>17,1</b>	<b>73.755</b>	<b>-1,3</b>	<b>5,8</b>	<b>0,9</b>	<b>1.773</b>	<b>-13,8</b>	<b>2,6</b>	<b>0,7</b>
H	Verkehr und Lagerei	1.587	21,4	25.605	-0,2	5,8	1,0	361	-14,7	4,4	1,3
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>4.315</b>	<b>8,8</b>	<b>23.285</b>	<b>-1,3</b>	<b>15,6</b>	<b>1,2</b>	<b>911</b>	<b>-6,1</b>	<b>4,7</b>	<b>0,6</b>
J	Information und Kommunikation	557	17,3	12.923	1,2	4,1	0,5	162	-16,1	3,4	1,0
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	381	63,5	11.892	3,6	3,1	1,1	100	16,3	3,8	1,1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	386	14,9	5.141	-0,8	7,0	0,9	66	-2,9	5,8	0,9
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.215	25,0	25.862	1,9	4,5	0,8	401	20,1	3,0	0,1
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>6.013</b>	<b>11,4</b>	<b>28.128</b>	<b>-7,8</b>	<b>17,6</b>	<b>2,6</b>	<b>4.139</b>	<b>-12,0</b>	<b>1,5</b>	<b>0,3</b>
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.514	16,8	83.680	1,8	1,8	0,2	373	13,0	4,1	0,1
P	Erziehung und Unterricht	853	23,6	17.894	2,5	4,6	0,7	137	-4,9	6,2	1,4
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>3.440</b>	<b>14,2</b>	<b>46.522</b>	<b>4,6</b>	<b>6,9</b>	<b>0,5</b>	<b>1.084</b>	<b>1,6</b>	<b>3,2</b>	<b>0,4</b>
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	468	10,9	4.631	4,5	9,2	0,5	23	-36,1	20,3	8,6
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	776	12,0	10.942	-1,4	6,6	0,7	181	-20,3	4,3	1,2
T	Private Haushalte mit Hauspersonal	22	-18,5	278	-3,1	7,3	-1,3	5	66,7	4,4	-4,6
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0,0	1				-			
UNB	Unbekannt	1.744	6,5					5	-87,8		
<b>GESAMT*</b>	<b>GESAMT*</b>	<b>35.120</b>	<b>15,2</b>	<b>546.855</b>	<b>-0,7</b>	<b>6,0</b>	<b>0,8</b>	<b>11.364</b>	<b>-10,6</b>	<b>3,1</b>	<b>0,7</b>

Quelle: AMS, eigene Berechnungen A12.

Abkürzungsindex: AL = Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen, OS = Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, AL/OS = Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle, in % VJ = Veränderung in % zum Vorjahr, abs. zum VJ = Veränderung absolut zum Vorjahr in Prozentpunkten. \* Inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienr mit aufrechterm Arbeitsvertrag.

Beispielsweise lag die gesamte **Arbeitslosenquote (ALQ)** Ende November in der Steiermark bei 6,0 %; die höchsten ALQ waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) mit 17,6 %, dem Tourismus (I) mit 15,6 %, der Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) mit 9,2 % den privaten Haushalten (T) mit 7,3 % und dem Grundstücks- und Wohnungswesen (L) mit 7,0 % zu finden. **In allen Wirtschaftsbereichen (mit Ausnahme der privaten Haushalte) kam es zu einer Erhöhung der ALQ im Vorjahresvergleich.**

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienster mit aufrechter Arbeitsvertrag) lag mit 546.855 Beschäftigungsverhältnissen um -0,7 % bzw. -3.688 unter dem Vorjahreswert. Die stärksten Rückgänge bei der Beschäftigung sind spiegelbildlich in den Bereichen aufgetreten, in denen die Arbeitslosigkeit am stärksten zunahm. Das betraf die Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) mit -7,8 % bzw. -2.395, die Herstellung von Waren (C) mit -2,5 % bzw. -2.868, das Bauwesen (F) mit -4,6 % bzw. -1.947, den Handel (G) mit -1,3 % bzw. -962 und den Tourismus (I) mit -1,3 % bzw. -3178 Beschäftigungsverhältnissen. Der Rückgang der Beschäftigung in der Land- und Forstwirtschaft (A) betrug -1,7 % bzw. -91 Beschäftigungsverhältnisse.

Die Zahl der **vorgemerkten Arbeitslosen** stieg in der Steiermark im Vorjahresvergleich um +15,2 % auf 35.120 Personen. Die absolut meisten Arbeitslosen sind in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N), Handel (G), Tourismus (I), Herstellung von Waren (C), Gesundheits- und Sozialwesen (Q) sowie Bau (F) zu finden. Die höchsten relativen Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen verzeichneten die Wirtschaftsabschnitte Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) mit +63,5 %, Bergbau (B) mit +44,8 %, Energieversorgung (D) mit +31,8 %, Herstellung von Waren (C) mit +27,4 % und Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M) +25,0 %.

Bei der Zahl der **sofort verfügbaren offenen Stellen (OS)** kam es insgesamt zu einer Reduktion von -10,6 % auf 11.364. Deutliche Zuwächse gab es beispielsweise im Bergbau (B) mit +35,3 %, in der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M) mit +20,1 %, bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) mit einem Anstieg von +16,3 % und der Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (O) mit +13,0 %.

Die gesamte **Stellenandrangquote** (berechnet durch Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle) stieg Ende November 2024 in der Steiermark auf 3,1 und lag damit um +0,7 %-Punkte über dem Vorjahr. Die geringste Stellenandrangquote von 1,5 wurde im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) gemessen. Im Abschnitt Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G) lag die Stellenandrangquote beispielsweise bei 2,6. Im Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie (I) lag sie bei 4,7.

## 2.2 DER ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN ELF MONATEN 2024 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die angespannte Lage am steirischen Arbeitsmarkt ist, trotz aller Resilienz, deutlich spürbar und wird es aller Voraussicht auch noch einige Zeit bleiben. Für eine spürbare Erholung am Arbeitsmarkt ist nicht in Sicht.

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten elf Monaten 2024 geringfügig in der Steiermark gegenüber der Vorjahresperiode durchschnittlich um -0,3 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -1.521 Beschäftigungsverhältnisse auf 538.964 (Österreich: +0,2 %). Vier Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das

waren Wien mit +1,0 %, Salzburg und Tirol mit jeweils +0,7 % und das Burgenland mit +0,1 %. Den größten Rückgang gab es in Oberösterreich mit -0,6 % bzw. -3.869 Beschäftigungsverhältnissen.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten elf Monaten 2024 um +12,7 % bzw. +3.930 auf 34.787 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich (+17,9 %) und vor Salzburg mit +11,2 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +10,3 % bzw. +27.400 auf durchschnittlich 292.849 Personen.

In der Steiermark kam es in den ersten elf Monaten 2024 zu einem Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +9,8 % und einem deutlicheren Zuwachs von +15,0 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +10,3 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +14,9 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +13,5 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +12,3 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +10,2 % zu. Insgesamt waren in den ersten elf Monaten 2024 durchschnittlich 43.328 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +12,2 % bzw. +4.720 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 6,0 % um +0,7 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,9 % bzw. +0,6 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten elf Monaten 2024 sowie im Jahr 2023.

**Tabelle 3: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten elf Monate 2024 und den Jahresdurchschnitt 2023 für die Steiermark und Österreich**

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1-11M 2024	Veränderung zu 1-11M 2023	2023	Veränderung zu 2022	1-11M 2024	Veränderung zu 1-11M 2023	2023	Veränderung zu 2022
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	538.964	-0,3 %	539.340	0,6 %	3.900.200	0,2 %	3.889.419	1,2 %
davon Frauen*	245.305	0,7 %	243.477	1,0 %	1.798.468	1,0 %	1.781.532	1,5 %
davon Männer*	293.660	-1,1 %	295.863	0,3 %	2.101.732	-0,5 %	2.107.886	0,8 %
Arbeitslosenquote in %**	6,0	0,7 %-Punkte	5,5	0,2 %-Punkte	6,9	0,6 %-Punkte	6,4	0,1 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,5	0,4 %-Punkte	5,1	0,1 %-Punkte	6,4	0,5 %-Punkte	6,0	0,0 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,3	0,8 %-Punkte	5,8	0,3 %-Punkte	7,3	0,7 %-Punkte	6,8	0,2 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	34.787	12,7 %	31.742	5,4 %	292.849	10,3 %	270.773	2,9 %
davon Frauen	14.830	9,8 %	13.596	3,1 %	126.749	8,9 %	116.919	0,7 %
davon Männer	19.956	15,0 %	18.145	7,1 %	166.100	11,4 %	153.853	4,7 %
davon Jugendliche	3.691	12,3 %	3.400	13,6 %	31.405	13,5 %	28.323	11,0 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	11.973	10,3 %	11.093	-0,4 %	90.084	6,9 %	85.522	-3,1 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	4.409	14,9 %	3.854	-15,8 %	35.282	8,7 %	32.495	-26,7 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	8.616	13,5 %	7.623	-14,2 %	81.694	9,4 %	74.970	-16,2 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.542	10,2 %	7.760	1,7 %	75.741	7,2 %	70.546	1,5 %
davon Frauen	4.915	8,7 %	4.530	7,3 %	38.871	6,0 %	36.659	1,1 %
davon Männer	3.626	12,2 %	3.230	-5,2 %	36.870	8,5 %	33.887	1,9 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	43.328	12,2 %	39.501	4,6 %	368.590	9,7 %	341.319	2,6 %
davon Frauen	19.745	9,5 %	18.126	4,1 %	165.620	8,2 %	153.578	0,8 %
davon Männer	23.583	14,6 %	21.375	5,1 %	202.970	10,9 %	187.741	4,2 %
sofort verfügbare offene Stellen	12.534	-17,9 %	14.990	-19,5 %	91.581	-16,6 %	108.401	-13,6 %
Lehrstellensuchende	705	-4,2 %	745	10,4 %	7.752	18,7 %	6.630	5,6 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.103	-7,6 %	1.184	-9,5 %	8.209	-9,7 %	8.998	-7,2 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \* inklusive freier Dienstnehmer; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 12.12.2024.



### 3 Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt

#### 3.1 BUNDESLÄNDERVERGLEICH

Die folgende Tabelle 3 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 30.11.2024 sowie für die ersten elf Monate 2024 dar.

**Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für den November 2024 und die ersten elf Monate 2024 für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte)**

STICHTAG: 30.11.2024

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	110.947	-0,1 %	7.891	8,4 %	6,5 %	0,5	1.350	7,9 %	5,8	0,0
Kärnten	215.211	-0,9 %	18.144	4,3 %	7,7 %	0,4	4.955	-19,9 %	3,7	0,8
Niederösterreich	646.571	-0,2 %	42.266	7,3 %	6,0 %	0,4	13.681	-8,5 %	3,1	0,5
Oberösterreich	683.779	-0,8 %	35.884	19,6 %	4,9 %	0,8	17.691	-21,7 %	2,0	0,7
Salzburg	262.753	0,5 %	14.119	9,8 %	5,0 %	0,4	7.056	-16,9 %	2,0	0,5
<b>Steiermark</b>	<b>537.965</b>	<b>-0,7 %</b>	<b>35.120</b>	<b>15,2 %</b>	<b>6,0 %</b>	<b>0,8</b>	<b>11.364</b>	<b>-10,6 %</b>	<b>3,1</b>	<b>0,7</b>
Tirol	341.746	0,4 %	20.960	5,9 %	5,7 %	0,3	6.709	-4,5 %	3,1	0,3
Vorarlberg	166.740	-0,1 %	11.376	7,3 %	6,3 %	0,4	4.372	-10,9 %	2,6	0,4
Wien	923.824	1,0 %	118.612	9,9 %	11,3 %	0,8	15.677	-7,2 %	7,6	1,2
<b>Österreich</b>	<b>3.889.536</b>	<b>-0,0 %</b>	<b>304.372</b>	<b>10,4 %</b>	<b>7,2 %</b>	<b>0,6</b>	<b>82.855</b>	<b>-12,8 %</b>	<b>3,7</b>	<b>0,8</b>

PERIODE: 1-11M 2024

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	111.271	0,1 %	8.010	7,5 %	6,6 %	0,4	1.461	-9,7 %	5,5	0,9
Kärnten	219.016	-0,3 %	17.191	4,8 %	7,2 %	0,3	5.815	-24,3 %	3,0	0,8
Niederösterreich	644.357	-0,1 %	43.599	8,8 %	6,2 %	0,5	15.358	-14,4 %	2,8	0,6
Oberösterreich	684.057	-0,6 %	34.564	17,9 %	4,7 %	0,7	20.036	-26,4 %	1,7	0,6
Salzburg	268.093	0,7 %	11.751	11,2 %	4,1 %	0,4	7.812	-21,2 %	1,5	0,4
<b>Steiermark</b>	<b>538.964</b>	<b>-0,3 %</b>	<b>34.787</b>	<b>12,7 %</b>	<b>6,0 %</b>	<b>0,7</b>	<b>12.534</b>	<b>-17,9 %</b>	<b>2,8</b>	<b>0,8</b>
Tirol	351.388	0,7 %	15.959	9,6 %	4,3 %	0,3	7.155	-10,8 %	2,2	0,4
Vorarlberg	169.179	-0,1 %	10.214	9,5 %	5,6 %	0,5	4.728	-8,6 %	2,2	0,4
Wien	913.875	1,0 %	116.775	9,3 %	11,2 %	0,8	16.681	-2,0 %	7,0	0,7
<b>Österreich</b>	<b>3.900.200</b>	<b>0,2 %</b>	<b>292.849</b>	<b>10,3 %</b>	<b>6,9 %</b>	<b>0,6</b>	<b>91.581</b>	<b>-16,6 %</b>	<b>3,2</b>	<b>0,8</b>

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; USB-AKTIV inklusive freier Dienstnehmer; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 12.12.2024. OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

**Tabelle 5: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten elf Monate 2024, (endgültig)**

**ENDGÜLTIG**  
 Durchschnittswerte  
 1-11M 2024 1-11M 2023

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	111.271	111.198	0,1	73	4	Burgenland
Kärnten	219.016	219.777	-0,3	-761	8	Kärnten
Niederösterreich	644.357	645.173	-0,1	-816	6	Niederösterreich
Oberösterreich	684.057	687.926	-0,6	-3.869	9	Oberösterreich
Salzburg	268.093	266.108	0,7	1.985	3	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>538.964</b>	<b>540.485</b>	<b>-0,3</b>	<b>-1.521</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	351.388	348.782	0,7	2.606	2	Tirol
Vorarlberg	169.179	169.290	-0,1	-112	5	Vorarlberg
Wien	913.875	904.508	1,0	9.368	1	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>3.900.200</b>	<b>3.893.246</b>	<b>0,2</b>	<b>6.954</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	8.010	7.449	7,5	562	2	Burgenland
Kärnten	17.191	16.409	4,8	781	1	Kärnten
Niederösterreich	43.599	40.083	8,8	3.516	3	Niederösterreich
Oberösterreich	34.564	29.321	17,9	5.243	9	Oberösterreich
Salzburg	11.751	10.565	11,2	1.186	7	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>34.787</b>	<b>30.857</b>	<b>12,7</b>	<b>3.930</b>	<b>8</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	15.959	14.560	9,6	1.400	6	Tirol
Vorarlberg	10.214	9.324	9,5	890	5	Vorarlberg
Wien	116.775	106.882	9,3	9.892	4	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>292.849</b>	<b>265.449</b>	<b>10,3</b>	<b>27.400</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.740	1.675	3,9	65	1	Burgenland
Kärnten	2.992	2.670	12,1	322	9	Kärnten
Niederösterreich	9.200	8.650	6,4	551	4	Niederösterreich
Oberösterreich	10.170	9.372	8,5	798	6	Oberösterreich
Salzburg	2.285	2.041	12,0	244	8	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>8.542</b>	<b>7.751</b>	<b>10,2</b>	<b>790</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	2.271	2.116	7,4	156	5	Tirol
Vorarlberg	2.334	2.194	6,3	139	3	Vorarlberg
Wien	36.207	34.156	6,0	2.050	2	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>75.741</b>	<b>70.625</b>	<b>7,2</b>	<b>5.116</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	6,6	6,2		0,4	4	Burgenland
Kärnten	7,2	6,8		0,3	1	Kärnten
Niederösterreich	6,2	5,7		0,5	6	Niederösterreich
Oberösterreich	4,7	4,0		0,7	8	Oberösterreich
Salzburg	4,1	3,8		0,4	3	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>6,0</b>	<b>5,3</b>		<b>0,7</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	4,3	3,9		0,3	2	Tirol
Vorarlberg	5,6	5,1		0,5	5	Vorarlberg
Wien	11,2	10,5		0,8	9	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>6,9</b>	<b>6,3</b>		<b>0,6</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.750	9.123	6,9	627	2	Burgenland
Kärnten	20.183	19.079	5,8	1.104	1	Kärnten
Niederösterreich	52.799	48.732	8,3	4.067	3	Niederösterreich
Oberösterreich	44.734	38.693	15,6	6.041	9	Oberösterreich
Salzburg	14.036	12.606	11,3	1.430	7	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>43.328</b>	<b>38.608</b>	<b>12,2</b>	<b>4.720</b>	<b>8</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	18.231	16.676	9,3	1.555	6	Tirol
Vorarlberg	12.548	11.518	8,9	1.030	5	Vorarlberg
Wien	152.981	141.039	8,5	11.943	4	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>368.590</b>	<b>336.075</b>	<b>9,7</b>	<b>32.516</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 12.12.2024.

**Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende November 2024 – Stichtagswerte, (endgültig)**

**ENDGÜLTIG**  
 Stichtagswerte  
 30.11.2024 30.11.2023

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	110.947	111.034	-0,1	-87	4	Burgenland
Kärnten	215.211	217.262	-0,9	-2.051	9	Kärnten
Niederösterreich	646.571	647.645	-0,2	-1.074	6	Niederösterreich
Oberösterreich	683.779	689.515	-0,8	-5.736	8	Oberösterreich
Salzburg	262.753	261.444	0,5	1.309	2	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>537.965</b>	<b>541.717</b>	<b>-0,7</b>	<b>-3.752</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	341.746	340.306	0,4	1.440	3	Tirol
Vorarlberg	166.740	166.980	-0,1	-240	5	Vorarlberg
Wien	923.824	915.093	1,0	8.731	1	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>3.889.536</b>	<b>3.890.996</b>	<b>-0,0</b>	<b>-1.460</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7.891	7.280	8,4	611	5	Burgenland
Kärnten	18.144	17.404	4,3	740	1	Kärnten
Niederösterreich	42.266	39.404	7,3	2.862	3	Niederösterreich
Oberösterreich	35.884	30.002	19,6	5.882	9	Oberösterreich
Salzburg	14.119	12.860	9,8	1.259	6	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>35.120</b>	<b>30.485</b>	<b>15,2</b>	<b>4.635</b>	<b>8</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	20.960	19.790	5,9	1.170	2	Tirol
Vorarlberg	11.376	10.604	7,3	772	4	Vorarlberg
Wien	118.612	107.881	9,9	10.731	7	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>304.372</b>	<b>275.710</b>	<b>10,4</b>	<b>28.662</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.893	1.812	4,5	81	4	Burgenland
Kärnten	3.258	2.984	9,2	274	7	Kärnten
Niederösterreich	9.962	9.304	7,1	658	6	Niederösterreich
Oberösterreich	10.509	10.332	1,7	177	2	Oberösterreich
Salzburg	2.535	2.277	11,3	258	9	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>8.567</b>	<b>8.611</b>	<b>-0,5</b>	<b>-44</b>	<b>1</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	2.554	2.403	6,3	151	5	Tirol
Vorarlberg	2.642	2.404	9,9	238	8	Vorarlberg
Wien	37.671	36.714	2,6	957	3	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>79.591</b>	<b>76.841</b>	<b>3,6</b>	<b>2.750</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	6,5	6,1		0,5	6	Burgenland
Kärnten	7,7	7,3		0,4	2	Kärnten
Niederösterreich	6,0	5,6		0,4	3	Niederösterreich
Oberösterreich	4,9	4,1		0,8	8	Oberösterreich
Salzburg	5,0	4,6		0,4	4	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>6,0</b>	<b>5,2</b>		<b>0,8</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	5,7	5,4		0,3	1	Tirol
Vorarlberg	6,3	5,9		0,4	5	Vorarlberg
Wien	11,3	10,4		0,8	9	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>7,2</b>	<b>6,5</b>		<b>0,6</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.784	9.092	7,6	692	4	Burgenland
Kärnten	21.402	20.388	5,0	1.014	1	Kärnten
Niederösterreich	52.228	48.708	7,2	3.520	3	Niederösterreich
Oberösterreich	46.393	40.334	15,0	6.059	9	Oberösterreich
Salzburg	16.654	15.137	10,0	1.517	7	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>43.687</b>	<b>39.096</b>	<b>11,7</b>	<b>4.591</b>	<b>8</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	23.514	22.193	6,0	1.321	2	Tirol
Vorarlberg	14.018	13.008	7,8	1.010	5	Vorarlberg
Wien	156.283	144.595	8,1	11.688	6	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>383.963</b>	<b>352.551</b>	<b>8,9</b>	<b>31.412</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 12.12.2024.

### 3.2 DER ARBEITSMARKT AUF DER EBENE DER POLITISCHEN BEZIRKE DER STEIERMARK

In allen steirischen politischen Bezirken kam es zu einer Ausweitung der Arbeitslosigkeit und auch der damit einhergehenden Erhöhung der (vorläufigen) Arbeitslosenquote. Die geringsten Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen wurden in den Bezirken Leoben, Liezen und Bruck-Mürzzuschlag verzeichnet. Die höchsten Ausweitungen realisierten die Bezirke Graz-Umgebung, Weiz und Voitsberg.

**Tabelle 7: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 30.11.2024 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (Arbeitslosenquote mit AMS-Berechnung abgestimmt)**

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	30.11.2024	Ver. in %	Rang Ver. in %	30.11.2024	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	14.034	18,5	10	9,8	1,4	13
Deutschlandsberg	1.395	14,9	8	5,4	0,8	10
Graz-Umgebung	3.593	23,0	13	4,8	0,9	11
Leibnitz	2.370	13,7	6	6,1	0,8	9
Leoben	1.316	1,3	1	5,4	0,1	1
Liezen	1.869	3,0	2	5,6	0,2	2
Murau	404	12,2	5	3,8	0,5	4
Voitsberg	1.258	21,4	11	5,9	1,1	12
Weiz	1.399	21,8	12	3,5	0,7	7
Murtal	1.801	7,7	4	6,1	0,5	5
Bruck-Mürzzuschlag	2.174	6,0	3	5,5	0,4	3
Hartberg-Fürstenfeld	1.917	13,9	7	5,0	0,7	6
Südoststeiermark	1.589	16,8	9	4,5	0,7	8
<b>Steiermark</b>	<b>35.120</b>	<b>15,2</b>		<b>6,0</b>	<b>0,8</b>	
<b>Österreich</b>	<b>304.372</b>	<b>10,4</b>		<b>7,2</b>	<b>0,6</b>	

Quelle: DSVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 12.12.2024; Arbeitslosenquote der Bezirke vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12; Schätzung der unselbstständig Beschäftigten basierend auf der neuen Wohnortzuordnung des DSVS.

**Tabelle 8: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2023 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich**

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2023	Ver. in %	Rang Ver. in %	Ø 2023	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	12.009	9,4	11	8,6	0,6	13
Deutschlandsberg	1.324	-4,2	1	5,0	-0,2	2
Graz-Umgebung	3.199	2,8	6	4,3	0,1	5
Leibnitz	2.266	4,4	8	5,9	0,2	8
Leoben	1.254	0,4	4	5,0	0,0	3
Liezen	1.492	0,0	3	4,3	0,0	4
Murau	376	1,4	5	3,4	0,1	6
Voitsberg	1.057	8,0	10	4,9	0,4	11
Weiz	1.338	9,9	12	3,2	0,3	9
Murtal	1.693	3,2	7	5,7	0,2	7
Bruck-Mürzzuschlag	2.167	-3,8	2	5,4	-0,2	1
Hartberg-Fürstenfeld	1.925	6,5	9	4,9	0,3	10
Südoststeiermark	1.642	11,4	13	4,6	0,5	12
<b>Steiermark</b>	<b>31.742</b>	<b>5,4</b>		<b>5,5</b>	<b>0,1</b>	
<b>Österreich</b>	<b>270.773</b>	<b>2,9</b>		<b>6,4</b>	<b>0,1</b>	

Quelle: DSVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 12.12.2024.